



Die Donau-Universität KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Donau-Universität KREMS langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität KREMS
Die Universität für Weiterbildung



Die Zukunft der europäischen Hochschulbildung – wo stehen wir, wo wollen wir hin? Bürger_innendialog der Universität für Weiterbildung KREMS

Donnerstag, 31. März 2022, 14h – 17h | Universität für Weiterbildung KREMS, online

Universität für Weiterbildung KREMS. Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen

in Kooperation mit dem Department für Hochschulforschung und dem Department für Europapolitik und Demokratieforschung

www.donau-uni.ac.at/buergerinnendialog2022

Information

Universität für Weiterbildung KREMS
Department für Rechtswissenschaften und und Internationale Beziehungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A- 3500 KREMS

Europäisches Dokumentationszentrum
MMag.^a Susanne Fraczek
edz@donau-uni.ac.at
Telefon: +43 (0)2732 893-2441

www.donau-uni.ac.at/buergerinnendialog2022



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich statt.



Impressum

Herausgeber: Universität für Weiterbildung KREMS

Für den Inhalt verantwortlich: Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen

Fotos: fotolia, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus, Pixabay; Druck: 02/2022

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz



Die Zukunft der europäischen Hochschulbildung

– wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Bürger_innendialog der Universität für Weiterbildung Krems



Donnerstag, 31. März 2022, 14h – 17h

Universität für Weiterbildung Krems, online

Im Rahmen der laufenden Konferenz zur Zukunft Europas 2021/2022 finden sich EU-Bürger_innen in verschiedenen Partizipationsformaten auf EU-Ebene und in den Mitgliedsstaaten zusammen, um ihre Ideen und Wünsche zur Zukunft der Europäischen Union einzubringen. Der Bürger_innendialog der Universität für Weiterbildung Krems (UWK) klinkt sich thematisch und zeitlich in diesen europaweiten Beteiligungsprozess ein und soll – im Sinne des universitären Leitmotivs der gesellschaftlichen Wirksamkeit – einen forschungsbasierten Beitrag zur EU-Zukunftsdebatte leisten.

Bildung und lebenslanges Lernen sind für die Zukunft Europas als Wissensgesellschaft ebenso wie für die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte von zentraler Bedeutung. Eine wesentliche Dimension des Europäischen Bildungsraums, der bis 2025 verwirklicht sein soll, stellt dabei die Hochschulbildung dar.

Der Bürger_innendialog widmet sich spezifischen Fragestellungen zur Zukunft der europäischen Hochschulen: Welches Leitbild soll eine europäische Hochschule im globalen Vergleich haben? Was ist ihre Vision? Benötigt es neue Studienformate, oder: Bologna, war's das? Wie ist die Erasmus-Realität? Klafft es in der Bildungsanerkennung zwischen Theorie und Praxis? Und wie kann der wachsenden Wissenschaftsskepsis in der Gesellschaft begegnet werden?

Diskutiert wird in verschiedenen Dialogrunden mit den Teilnehmer_innen nach Impulsreferaten von ausgewiesenen Expertinnen und Experten zu den genannten Themen.

Die Ergebnisse des Dialogs werden im Anschluss von der UWK aufbereitet und in die Konferenz zur Zukunft Europas eingebracht sowie den Teilnehmer_innen zur Verfügung gestellt werden.

Zielgruppe | Studierende, Absolvent_innen und Mitarbeiter_innen der UWK und anderer österreichischer Hochschulen und Bildungseinrichtungen; die interessierte Öffentlichkeit

Sprache | Deutsch

Anmeldung | Bitte bis 23. März 2022 online unter www.donau-uni.ac.at/buergerinnendialog2022

Programm

- 14:00–14:10 **Begrüßung und Eröffnung**
Moderation: Mag.^a Eva Taxacher, M.A., Netzwerk Hochschulberatung
Rektor Mag. Friedrich Faulhammer, Universität für Weiterbildung Krems (UWK)
- 14:10–14:20 **Der größere Rahmen: Die Konferenz zur Zukunft Europas**
Prof. Dr. Martin Selmayr, Leiter Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
- 14:20–15:00 **Europäische Hochschulbildung: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Impulsreferate zum aktuellen EU-Kontext und zu den Zukunftsaussichten**
Key note: Identität und gesellschaftliche Wirksamkeit der europäischen Hochschule
Prof. Dr. Antonio Loprieno, Präsident ALLEA All European Academies; Professor für Geschichte der Institutionen, Universität Basel
Kompetenzen, Karrieren und Wissenschaft – Hochschulbildung zwischen Funktion, Fiktion und Organisation
Univ.-Prof. Dkfm. Dr. habil Attila Pausits, Leiter Department für Hochschulforschung, UWK
Studium und neue (Weiter-)Bildungsformate
Jessica Schüller, MBA MSc, Absolventin des Erasmus Mundus-Programms Research and Innovation in Higher Education (MaRIHE)
- 15:00–15:10 *Pause und Formierung der Dialogrunden*
- 15:10–16:20 **Parallele Dialogrunden zu**
a. Vision/Identität
Moderation: Ass.-Prof. Dr. Gabriel M. Lentner, Stv. Leiter Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen, UWK
b. Gesellschaftliche Verbindung/Third Mission
Moderation: Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Donat, Leiterin Department für Europapolitik und Demokratieforschung, UWK
c. Studium/neue (Weiter-)Bildungsformate
Moderation: Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M., Leiter Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen, UWK
- 16:20–16:30 *Pause und Rückkehr ins Plenum*
- 16:30–16:50 **Präsentation der Ergebnisse aus den Dialogrunden**
a. Vision/Identität
Berichterstattung: MMag.^a Susanne Fraczek, Europäisches Dokumentationszentrum, UWK
b. Gesellschaftliche Verbindung/Third Mission
Berichterstattung: Dr.ⁱⁿ Edma Ajanovic, Stv. Leiterin Department für Europapolitik und Demokratieforschung, UWK
c. Studium/neue (Weiter-)Bildungsformate
Berichterstattung: Dr.ⁱⁿ Franziska Lessky, MSc BA, Department für Hochschulforschung, UWK
- 16:50–17:00 **Abschluss der Veranstaltung**